

Qualitätspolitik

Die Aufgabe der qualitativ hochwertigen Erbringung von Dienstleistungen ergibt sich aus dem **Leitbild** des Unternehmensverbundes der Wirtschaftsakademie. Für den Geschäftsbereich DSHS gelten zusätzlich das **Leitbild der DSHS** und das **Leitbild guter Lehre**.

Der Unternehmensverbund der Wirtschaftsakademie besteht aus den folgenden Gesellschaften:

- Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein GmbH (WAK),
- Akademie für Gesundheits- und Sozialberufe GmbH (AGS),
- Institut für angewandte Forschung der DSHS GmbH (IAF),
- Junge Menschen in offener beruflicher Bildung GmbH (JobB),
- Kleemannschulen GmbH (KMS),
- Service-Gesellschaft der Wirtschaftsakademie mbH (SGW).

Die Profile der einzelnen Gesellschaften (außer IAF) befinden sich auf den jeweiligen Internetseiten, die über das Intranet (Aufbauorganisation) aufzurufen sind.

1 Kontext des Unternehmensverbundes der Wirtschaftsakademie

- a) Marktgerechte Entwicklung von Produkten (siehe Geschäftsprozess Angebots-/Konzepterstellung)
- b) Leistungsgerechte Durchführung von Veranstaltungen (siehe Geschäftsprozesse Veranstaltungsorganisation und freiberuflich Tätige)
- c) Qualifiziertes Personal (siehe Geschäftsprozesse Personaleinstellung, Personalmanagement, Personalentwicklung und Verbesserungsmanagement)
- d) Abgestimmtes Finanzmanagement (siehe Geschäftsprozesse Wirtschaftsplan, Monatsabschluss, Jahresabschluss und Forderungsmanagement)
- e) Ressourcen unter Berücksichtigung der technischen Entwicklung (siehe Geschäftsprozess Beschaffung/Bestellung)
- f) Kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit unter Berücksichtigung von Corporate Identity (siehe Geschäftsprozess Kommunikation)

2 Interessierte Parteien des Unternehmensverbundes der Wirtschaftsakademie

- a) Gesellschafter inklusive Aufsichtsrat (siehe Satzungen)
- b) Mitarbeiter (siehe Geschäftsprozesse Personaleinstellung, Personalmanagement und Personalentwicklung)
- c) Kunden/Studierende (siehe Geschäftsprozesse Angebots-/Konzepterstellung, Veranstaltungsorganisation, Verbesserungsmanagement und Beschaffung/Bestellung)
- d) Auftraggeber (siehe Geschäftsprozesse Angebots-/Konzepterstellung, Veranstaltungsorganisation, Verbesserungsmanagement und Beschaffung/Bestellung)
- e) Kooperationspartner (siehe Geschäftsprozesse Angebots-/Konzepterstellung, Veranstaltungsorganisation und Beschaffung/Bestellung)

Unternehmensverbund der Wirtschaftsakademie

- f) Freiberuflich Tätige (siehe Geschäftsprozesse freiberuflich Tätige und Verbesserungsmanagement)
- g) Sonstige Lieferanten (siehe Geschäftsprozess Beschaffung/Bestellung und Verbesserungsmanagement)
- h) Vereine und Verbände (siehe Geschäftsprozess Angebots-/Konzepterstellung)
- i) Behörden (siehe Geschäftsprozess Jahresabschluss, Personalmanagement, Veranstaltungsorganisation und Beschaffung/Bestellung)

3 Qualitätsziel des Unternehmensverbundes der Wirtschaftsakademie

Im Unternehmensverbund der Wirtschaftsakademie wird als oberstes Qualitätsziel die optimale Leistungserbringung gegenüber externen (z. B. Auftraggebern und Teilnehmern) und internen Kunden (z. B. Mitarbeitern) unter Berücksichtigung von den Querschnittsaufgaben

- a) Arbeitssicherheit,
- a) Risikomanagement,
- b) Gesundheitsschutz,
- c) Nachhaltigkeit,
- d) Gleichberechtigung/Prinzip der Vielfalt,
- e) Datenschutz,

verstanden. Dabei ist die Wirtschaftlichkeit des Handelns der begrenzende Faktor.

Die Grundlage der Qualitätspolitik bilden neben sämtlichen zu beachtenden rechtlichen und behördlichen Normen insbesondere folgende Regelungen:

- DIN EN ISO 9001:2015: Gilt für alle Bereiche des Unternehmensverbundes der Wirtschaftsakademie mit Ausnahme der IAF, KMS und SGW,
- Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (**AZAV**): Gilt für alle Bereiche des Unternehmensverbundes der Wirtschaftsakademie mit Ausnahme der Dualen Hochschule Schleswig-Holstein (DHS) der Wirtschaftsakademie, der IAF, KMS und der SGW,
- Akkreditierungsbedingungen der Stiftung Akkreditierungsrat (Die Regelungen gelten nur für den Bereich der DHS der Wirtschaftsakademie.),
- vertragliche Bestimmungen der Auftragsdurchführung.

Zur Verbesserung des Systems werden jährlich **Qualitätsziele** durch den QM-Ausschuss in Abstimmung mit den jeweiligen Bereichen erarbeitet, verfolgt und deren Zielerreichung ausgewertet.

4 Auflistung der zentralen Geschäftsprozesse

- a) Angebots-/Konzepterstellung,
- f) Veranstaltungsorganisation,
- g) freiberuflich Tätige,
- h) Personaleinstellung,
- i) Personalmanagement,

- j) Personalentwicklung,
- k) Wirtschaftsplan,
- l) Monatsabschluss,
- m) Jahresabschluss,
- n) Forderungsmanagement,
- o) Beschaffung/Bestellung,
- p) Kommunikation,
- q) Verbesserungsmanagement/Evaluation (DHSB),
- r) interne Audits,
- s) Einrichtung von Studiengängen (DHSB),
- t) Änderung von Studiengängen (DHSB),
- u) Aufhebung von Studiengängen (DHSB),
- v) interne Akkreditierung (DHSB).

Die einzelnen zentralen Geschäftsprozesse sowie daraus abgeleitete Prozesse werden jeweils gesondert im Intranet dargestellt.

5 Änderungsdienst

Die einzelnen Regelungen zum Qualitätsmanagement werden kontinuierlich angepasst und verbessert und im Dokumentenmanagementsystem (DMS) gespeichert; sie sind somit vor unbeabsichtigten Veränderungen geschützt und in ihrer Versionshistorie nachvollziehbar. Die Veröffentlichung erfolgt nach Freigabe über das Intranet. Mit einer News wird auf die Veränderung hingewiesen.

6 Verpflichtung

Alle Gesellschaften des Unternehmensverbundes der Wirtschaftsakademie verpflichten sich zur Einhaltung dieser Qualitätspolitik inklusive der daraus folgenden einzelnen Regelungen und setzen diese hiermit in Kraft.